

Kontakt



Henning Buhl



8111.002.229



0511 762 5210



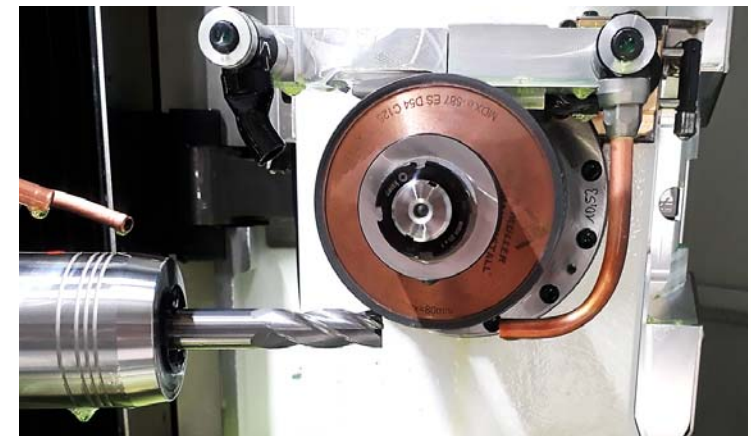
Buhl@ifw.uni-hannover.de

Arbeitsinhalt

Bei der Produktion von Fräsern werden die spiralförmigen Spannuten mit nur einem Überschleiff, im Tiefschliff, hergestellt. Aufgrund des tiefen Eingriffs der Schleifscheibe in den Werkzeugrohling wirken hohe Prozesskräfte, sodass der Fräser sich durchbiegt und abgedrängt wird. Um die Abdrängung des Fräasers berechnen und kompensieren zu können, muss die Nachgiebigkeit des Fräasers bekannt sein. Da viele verschiedene Fräserarten mit drei Zähnen, vier Zähnen, sechs Zähnen, usw. existieren, soll mittels einer Finite-Elemente Analyse der Einfluss der Zähnezahl auf die Nachgiebigkeit des Fräasers simuliert werden. In der Bachelor- oder Studienarbeit sollen daher folgende Inhalte erarbeitet werden:

- Aufbau eines FEM -Simulationsmodells in ANSYS
- Untersuchung der Nachgiebigkeit des Fräasers in Abhängigkeit der Zähnezahl und Werkstücklänge
- Ableiten der Gesetzmäßigkeiten der Nachgiebigkeit

Du hast Interesse dich mit der Simulationssoftware ANSYS zu beschäftigen und Einblicke in die Zerspanung zu bekommen, dann schick mir eine aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Notenübersicht.



Art der Arbeit

Bachelor-/Studienarbeit

Voraussetzungen

- Gute Deutschkenntnisse
- Selbstständigkeit
- Engagement und Eigeninitiative

Starttermin

sofort